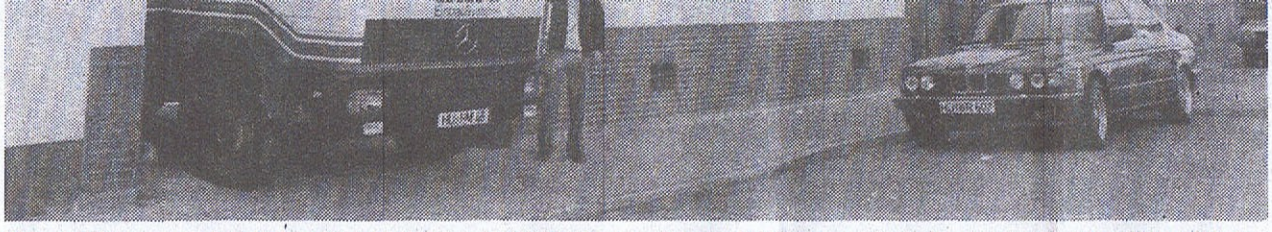


Ein stattlicher und dennoch mittelständischer Betrieb feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Moderne Dienstleistung wird großgeschrieben, Firmenchef Werner Rock weiß um die Bedeutung des handwerklichen Services. Foto: Schmidt

„Miro" feiert seinen 75. Geburtstag

Zahlreiche Gratulanten beim Festakt – Ehrung und Glückwünsche

Denn es gibt nicht allzu viele Firmen, die die Wirren zweier Geldentwertungen und die Katastrophen zweier Weltkriege heil überstanden haben. Natürlich wurde dem großen Anlaß mit einer zünftigen Feier Rechnung getragen, viele prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur trafen sich in den Firmenräumen in Dörnigheim.

Ein großes Jubiläum feierte die Firma Miro GmbH Schreinerei Innenausbau aus Maintal-Dörnigheim in diesen Tagen. 75 Jahre sind durchaus etwas Bemerkenswertes.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1912 von dem Schreinermeister Karl Michel aus Dörnigheim gegründet. Eine fahrbare Brennholz-Bandsäge und eine Hobelbank waren damals der komplette „Maschinenpark".

Die Firma entwickelte sich ziemlich rasch zu einer Bauschreinerei, die in den 20er und 30er Jahren auf die Herstellung und Montage von Schiebefenstern spezialisiert war. Eine ganze Reihe sehr prestigeträchtiger Objekte wurden damals der Firma übertragen. Wie zum Beispiel die Fenster in den Hörsälen der Uniklinik Würzburg, die Fenster des Feldbergturms im Taunus oder, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, die Schiebefenster im Tower und in der Halle des Frankfurter Flughafens.

Der Vater des heutigen Inhabers, Otto Rock, übernahm das Unternehmen im Jahr 1949. Dessen Sohn, Werner Rock, ist nun seit 1972 Inhaber und Geschäftsführer der Miro GmbH. Die Firma ist heute vorwiegend auf dem Gebiet des Innenausbaus tätig. Die Komplettausstattung der Büros mittlerer und größerer Firmen zählen zu den Spezialgebieten.

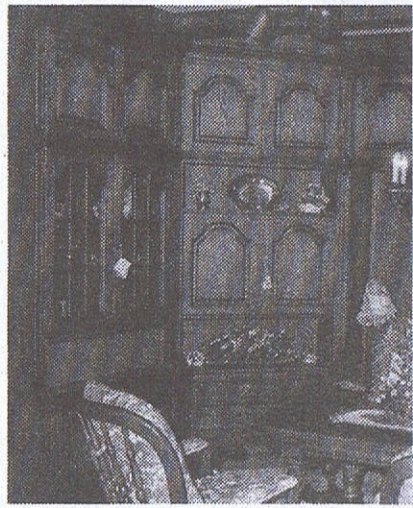
Seit 1980 ist außerdem die Miro-Stileinrichtung ein eigener Zweig. Hier wird absolut hochklassiges Stil-Mobiliar angeboten, verbunden mit stilistisch passendem Innenausbau, vom Fußboden bis zur Decke.

Die Firma Miro GmbH ist mit knapp zwanzig Mitarbeitern nach wie vor ein eher kleiner Betrieb, zählt aber in dem speziellen Fachgebiet zu den leistungsfähigsten der Region. Das würdigten am vergangenen Wochenende auch die zahlreichen Gratulanten aus der heimischen Wirtschaft.

Raiffeisen-Vorstandsmitglied Erich Boos
Sinn des Wortes ein nostalgisches Schr
ausgegraben. Das königliche Grundbuc
heim bereits genau Buch geführt. Ein sch

TAGESANZEIGER
Werktäglich früh • Tageszeitung im Main-Kinzig-Kreis
☎ 06181/*491022

STILEINR



Die Stilmöbel sind schon eine Augenwe